

Bild: © csp_vadimguzhva - www.fotosearch.de



Psychotherapie-Reform 2017

**Patienteninformation
zur 116117**

Seite 4

**Meldung von
Urlaubsvertretungen**

Seite I

**Elektronische Gesundheitskarten
der 2. Generation im Umlauf**

Seite VII

»Meine
Patienten
werden vom
Chef behandelt.
Und zwar
alle.«

W. Pen
Wolfgang Grashorn,
ANÄSTHESIST

Bei uns niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten erhält jeder Patient seine Chefarztbehandlung, gern sogar ein Leben lang. Wie wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern dafür sorgen, dass die ambulante Versorgung in Deutschland nah am Menschen bleibt, lesen Sie auf www.ihre-aerzte.de

**Die Haus- und
Fachärzte**

Wir arbeiten für Ihr Leben gern.

Inhalt

Editorial

- 2 Psychotherapie-Reform: Dringend Nachbesserungen erforderlich

Bereitschaftsdienst

- 4 Patienteninformation zur 116117

Die Bezirksgeschäftsstellen informieren

- 4 Dresden: Informationsveranstaltung „KV vor Ort“ für den Landkreis Meißen

Zur Lektüre empfohlen/Impressum

6

Nachrichten

- 8 Ärzte fürs Vogtland: Neuer Weiterbildungsverbund für Hausärzte
- 8 Ersatzkassen schreiben sächsischen Selbsthilfepreis aus

Informationen

IN DER HEFTMITTE ZUM HERAUSNEHMEN

Sicherstellung

- I Meldung von Urlaubsvertretungen
- II Ausschreibung und Abgabe von Vertragsarztsitzen

Qualitätssicherung

- IV Qualitätszirkelarbeit

DMP

- V Neuerungen bei DMP-Dokumentationen

Vertragswesen

- VI „Willkommen Baby!“. Änderung Infektionsscreening
- VII Knappschaft: Einschreibeverfahren für zusätzliche Früherkennungsuntersuchungen

Online-Angebote

- VII Elektronische Gesundheitskarten der 2. Generation im Umlauf

Veranlasste Leistungen

- VIII Aktuelle Vergütungslisten der Heilmittel-Leistungen

Recht

- IX Datenübersicht 2016

Fortbildung

- X Fortbildungsangebote der KV Sachsen im Juni und Juli 2017
- XII Fortbildung zum Umgang mit traumatisierten Patienten

Personalia

- XII In Trauer um unsere Kollegen

Beilagen

PVS inside 1/2017

Die Wirtschaftlichkeitsprüfung von Arzneimitteln in Sachsen ab dem Jahr 2017

Hartmannbund-Stiftung: „Ärzte helfen Ärzten“

Patienteninformation 116117

Meldung von Abwesenheit

Psychotherapie-Reform: Dringend Nachbesserungen erforderlich



Dr. Klaus Heckemann,
Vorstandsvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Reform der Psychotherapie-Richtlinie hat in den letzten Wochen für viele Fragen und große Emotionen gesorgt. Sie war längst überfällig, um den Patienten zeitnah den Zugang zu einer psychotherapeutischen Behandlung zu ermöglichen. Durch die Entscheidung des Erweiterten Bewertungsausschusses (EBA) wird dieser Wille des Gesetzgebers jedoch ignoriert, denn die neuen psychotherapeutischen Angebote werden nicht als gleichwertige Leistungen anerkannt und vergütet.

Deshalb begrüßen wir die Klage der KBV beim Landessozialgericht Berlin-Brandenburg gegen den Beschluss des EBA zur Vergütung der neuen Leistungen innerhalb der ambulanten Psychotherapie.

Zum 1. April 2017 wurde die ambulante psychotherapeutische Versorgung um weitere Angebote ergänzt – z. B. die psychotherapeutische Sprechstunde zur Abklärung weiterer Behandlungsmaßnahmen oder Akutbehandlungen ohne Überweisung. Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und ausschließlich psychotherapeutisch tätige Ärzte müssen die neuen Leistungen im Rahmen ihrer bestehenden Kapazitäten anbieten; zusätzliche Therapeuten oder die Schaffung neuer Therapieplätze sieht die Gesetzeslage nicht vor.

So entschied der EBA im Schlichterspruch am 29. März 2017 gegen die Stimmen der Ärzte zur Honorierung für die psychotherapeutische Sprechstunde und Akutbehandlung, dass je mindestens 25 Minuten lediglich 406 Punkte, sprich 42,75 Euro im EBM angesetzt werden. Zum Vergleich: 25 Minuten Richtlinien-Therapie sind im EBM mit 420,5 Punkten und 44,28 Euro bewertet.

„Neue Angebote werden
niedriger honoriert“

Der EBA setzt somit die Chance auf einen schnelleren Zugang der Versicherten zur Psychotherapie aufs Spiel: Für die meisten ambulant tätigen Kolleginnen und Kollegen bedeuten die Einrichtung und das Angebot der neuen Leistungen umfangreiche Investitionen in die Praxis sowie einen nicht zu unterschätzenden administrativen Mehraufwand. So muss u. a. Personal für die telefonische Erreichbarkeit vorgehalten werden, wofür keine Vergütung vorgesehen ist. Das erscheint zwar akzeptabel, da diesbezüglich eine Gleichstellung mit den Ärzten herbeigeführt wurde. Dass die neu eingeführten Leistungen der psychotherapeutischen Sprechstunde und der Akutbehandlung nun aber um circa fünf Prozent schlechter bezahlt werden als die bekannte Richtlinien-Psychotherapie, ist eine Farce und entbehrt jeglicher Wertschätzung für die Arbeit der psychotherapeutischen Leistungserbringer.

Auch Kollege Frank Massow, amtierender Vorsitzender des beratenden Fachausschusses der Psychotherapeuten der KV Sachsen, findet es sehr bedauerlich, dass gegen den Beschluss erst der Klageweg beschritten werden muss, damit die Reformbemühungen des Gesetzgebers auch verwirklicht werden können: „Die Blockadepolitik des GKV-Spitzenverbandes bezüglich einer adäquaten Bewertung der neuen Versorgungsangebote geht klar zu Lasten psychisch kranker Patienten. Die Bedeutung psychischer Erkrankungen im gesellschaftlichen Kontext nimmt beständig zu. Es sollte gerade im Interesse der Krankenkassen sein, professionelle psychotherapeutische Versorgungsangebote adäquat zu bewerten, damit diese den Versicherten zeitnah und individualisiert zur Verfügung stehen können.“

„EBA-Entscheidung geht zu Lasten der Patienten“

Dem können wir uns nur anschließen. Schließlich hat der Gesetzgeber auch die Ärzteschaft schon mehrfach mit zusätzlichen Forderungen konfrontiert, ohne die Honorierung entsprechend angemessen anzupassen.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Klaus Heckemann



Bild: © VadimGuzhva www.fotosearch.de

In der Beilage zu diesem Heft „Patienteninformation 116117“ sind die wichtigsten Informationen für die Patienten noch einmal zusammengefasst. Sie können das Material gern in Ihrer Praxis auslegen.

Patienteninformation zur 116117

Krankheiten kennen keine Sprechzeiten: Starke Bauchschmerzen über die Feiertage oder unerwartet hohes Fieber am Wochenende – es gibt viele Gründe, die einen Arzt erforderlich machen, wenn die Praxen gerade geschlossen sind. Seit fünf Jahren gibt es für solche Fälle die Rufnummer 116117. Sie gilt bundesweit, funktioniert ohne Vorwahl und kann fest oder mobil gewählt werden. Damit erreichen Patienten den ärztlichen Bereitschaftsdienst – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Auch in Sachsen vermittelt die 116117 den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst: Je nach Organisation werden die eingehenden Anrufer in Sekundenschnelle und automatisch an eine Integrierte Rettungsleitstelle (IRLS) oder eine regionale Vermittlungsstelle weitergeleitet und von dort aus disponiert.

Die bekannten regionalen Rufnummern für den Bereitschaftsdienst gelten auch weiterhin. Mit der 116117 jedoch entfällt langes Suchen nach der richtigen regionalen Nummer.

Die 116117 vermittelt für den Anrufer außerhalb der regulären Praxissprechzeiten den allgemeinen hausärztlichen Bereitschaftsdienst bei Erkrankungen, deren Behandlung nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag warten kann (z. B. bei Grippe, Fieber oder Erbrechen).

Die Zeiten, zu denen die 116117 geschaltet ist, entsprechen den Zeiten des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes in Sachsen und lauten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 Uhr – 7 Uhr des Folgetages
- Mittwoch, Freitag:
14 Uhr – 7 Uhr des Folgetages
- Samstag, Sonntag, Feiertag- und Brückentag:
ganztagig

Flyer oder Servicekarten im Visitenkartenformat zur 116117 können Sie jederzeit direkt über Ihre Bezirksgeschäftsstelle der KV Sachsen bestellen.

– Sicherstellung/be –

DIE BGST DRESDEN INFORMIERT

Informationsveranstaltung „KV vor Ort“ für den Landkreis Meißen

Die Bezirksgeschäftsstelle Dresden der KV Sachsen möchte im Rahmen einer Regionalveranstaltung im Landkreis Meißen interessierten Mitgliedern Rede und Antwort stehen. Dazu laden wir Sie gern ein und möchten auf folgenden Termin hinweisen:

**Mittwoch, den 21. Juni 2017, ab 18:00 Uhr,
im Theater Meißen,
Theaterplatz 15, 01662 Meißen**

Folgende Themen haben wir vorgesehen:

- die aktuelle Berufspolitik
- das Verfahren zur Plausibilitätsprüfung
- die neue Wirtschaftlichkeitsprüfung für Arzneimittel – Regressgefahr
- Umstrukturierung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes

Sollten Sie an weiteren Themen interessiert sein, so teilen Sie uns dies bitte mit.

Weitere Veranstaltungen folgen in diesem Jahr noch in Pirna, Bautzen und Dresden. Bitte beachten Sie dazu die Informationen in den kommenden KVS-Mitteilungen sowie im Internet.

Bei Interesse an der Informationsveranstaltung „KV vor Ort“ bitten wir um eine zeitnahe Anmeldung über unser Online-Formular:

www.kvsachsen.de > Aktuell > **Veranstaltungen**

– BGST Dresden –

Meldung von Urlaubsvertretungen

Die Ferienzeit steht vor der Tür. Um die ambulante vertragsärztliche Versorgung auch während der sommerlichen Urlaubszeit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie uns rechtzeitig über Ihre geplanten und ungeplanten Abwesenheiten sowie die vereinbarten Praxisvertretungen in Kenntnis setzen. So können sich die Patienten sowohl über unser ServiceTelefon als auch in der öffentlichen Arztsuche entsprechend über die Praxisöffnungszeiten und Vertretungen informieren.

Abwesenheits- und Vertretungsmeldung im Mitgliederportal

Wie bereits in den KVS-Mitteilungen 11/2016 berichtet, ist die Meldung von Abwesenheiten und Vertretungen nun im Mitgliederportal auf elektronischem Weg möglich. Bitte klicken Sie hierfür auf der Startseite des Mitgliederportals links auf „Mitteilung der Abwesenheit“, um zur elektronischen Abwesenheits- und Vertretungsmeldung (eAV-Bereich) zu gelangen, und folgen Sie der Benutzerführung.

Für Psychotherapeuten genügt die Erstellung und Absendung einer Abwesenheitsmitteilung, für Ärzte ist zusätzlich eine Vertretungsmeldung erforderlich. Neben der Vereinfachung des Verfahrens haben Sie weitere Vorteile: Sie können sich Ihre Abwesenheiten und Vertretungen im Überblick ansehen und Meldungen auch noch nach der Absendung verändern (bspw. wenn sich Ihr Urlaubstermin verschiebt oder Sie schneller wieder gesund werden als zunächst erwartet). Übrigens können Abwesenheits- und Vertretungsmeldungen auch durch das nichtärztliche Personal der Arztpraxis (über einen Mitarbeiter-Zugang) problemlos erstellt werden.

Hilfe bei Problemen

Sollten Sie technische Fragen oder Probleme beim Anlegen von Abwesenheits- und Vertretungsmeldungen bzw. zum eAV-Bereich allgemein haben, können Sie sich gern an unseren **EDV-Support für Mitglieder** wenden. Diesen erreichen Sie unter **Tel. 0341 23493737** bzw. per E-Mail unter **saenet@kvsachsen.de**. Bei inhaltlichen Fragen zum Thema Vertretung wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Bezirksgeschäftsstelle.

Schriftliche Meldung

Hilfsweise können Sie Ihre Abwesenheitsmeldung auch noch konventionell einreichen: Als Beilage dieser Ausgabe der KVS-Mitteilungen sowie digital auf unserer Internetpräsenz (**www.kvsachsen.de** > Mitglieder > Arbeiten als Arzt > **Vertretung**) finden Sie das entsprechende Formular, das Sie uns vollständig ausgefüllt zusenden können.

– Sicherstellung/re –

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) » [eAV](#) » Mitteilung der Abwesenheit

KVS KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS MITGLIEDERPORTAL

Startseite Abrechnung Dokumente Weitere Dienste

Nutzername: Schriftgröße: [kleiner](#) [größer](#)

Logout

Suche nach Ärzten und Psychotherapeuten

Vorabprüfung

Hilfe

[Konfiguration](#)

[Sicherheitshinweise](#)

[Dokumentation](#)

[Mitgliederportal](#)

Ihre Ansprechpartner

- **Bezirksgeschäftsstelle Chemnitz**
Tel.: 0371 2789-0
Fax: 0371 2789-100
- **Bezirksgeschäftsstelle Dresden**
Tel.: 0351 8828-0
Fax: 0351 8828-199
- **Bezirksgeschäftsstelle Leipzig**
Tel.: 0341 2432-0
Fax: 0341 2432-101

Wichtige Dokumente

[Unterlagen zur Abrechnungsabgabe.pdf](#)

Vertretung in der vertragsärztlichen Tätigkeit

Mitteilung über die Verhinderung an der persönlichen Ausübung meiner Praxis

Grund und Zeitraum Vertreter hinzufügen Übersicht und Absenden

(gem. § 32 Abs. 1 Ärzte-ZV i. V. m. § 17 Abs. 3 BMV-Ä und § 20 BO der Sächsischen Landesärztekammer)

a. rechtzeitig vor Beginn einer über 1 Woche dauernden Abwesenheit
b. bei Krankheit spätestens am 8. Tag der Erkrankung

Ich bin an der persönlichen Ausübung meiner Praxis verhindert wegen:

Von: Bis:

Weiter zu Vertreter Abbrechen

Meine Nutzerdaten

Mitarbeiterzugang

KV-Connect

Mitteilung der Abwesenheit

Meine Mitteilungen

Mitteilung der Abwesenheit

Feedback

Ausschreibung und Abgabe von Vertragsarztsitzen (§ 103 Abs. 4 SGB V)

Ausschreibung von Vertragsarztsitzen

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen werden gemäß § 103 Abs. 4 SGB V folgende Vertragsarztsitze in den Planungsbereichen zur Übernahme durch einen Nachfolger ausgeschrieben.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

* Bei Ausschreibungen von Fachärzten für Allgemeinmedizin können sich auch Fachärzte für Innere Medizin bewerben, wenn sie als Hausarzt tätig sein wollen.
Bei Ausschreibungen von Fachärzten für Innere Medizin (Hausärztlicher Versorgungsbereich) können sich auch Fachärzte für Allgemeinmedizin bewerben.

Nähere Informationen hinsichtlich des räumlichen Zuschnitts sowie der arztgruppenbezogenen Zuordnung zu den einzelnen Planungsbereichen bzw. Versorgungsebenen sind der Internetpräsenz der KV Sachsen zu entnehmen:

www.kvsachsen.de > Mitglieder > Arbeiten als Arzt > **Bedarfsplanung und sächsischer Bedarfsplan.**

Wir weisen außerdem darauf hin,

- dass sich auch die in den Wartelisten eingetragenen Ärzte bei Interesse um den betreffenden Vertragsarztsitz bewerben müssen,
- dass diese Ausschreibungen rechtswirksam im Ärzteblatt Sachsen veröffentlicht worden sind,
- dass bei einer Bewerbung die betreffende Registrierungsnummer (Reg.-Nr.) anzugeben ist.

Bezirksgeschäftsstelle Chemnitz

Reg.-Nr.	Fachrichtung	Planungsbereich	Bewerbungsfrist
Allgemeine fachärztliche Versorgung			
17/C023	Augenheilkunde	Aue-Schwarzenberg	12.06.2017
17/C024	Kinder- und Jugendmedizin/ SP Kinderkardiologie	Aue-Schwarzenberg	12.06.2017
17/C025	Chirurgie/ SP Viszeralchirurgie/ SP Gefäßchirurgie/ ZB Proktologie (Vertragsarztsitz in einer Berufsausübungsgemeinschaft)	Chemnitz, Stadt	24.05.2017
17/C026	Neurologie und Psychiatrie	Freiberg	24.05.2017

Schriftliche Bewerbungen sind unter Berücksichtigung der Bewerbungsfrist an die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Chemnitz, Postfach 11 64, 09070 Chemnitz, Telefon 0371 2789-406 oder -403 zu richten.

Bezirksgeschäftsstelle Dresden

Reg.-Nr.	Fachrichtung	Planungsbereich	Bewerbungsfrist
Allgemeine fachärztliche Versorgung			
17/D031	Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ ZB Psychotherapie (Vertragsarztsitz in einer Berufsausübungsgemeinschaft)	Dresden, Stadt	24.05.2017
17/D032	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Riesa-Großenhain	24.05.2017

Schriftliche Bewerbungen sind unter Berücksichtigung der Bewerbungsfrist an die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Dresden, Schützenhöhe 12, 01099 Dresden, Telefon 0351 8828-310 zu richten.

Bezirksgeschäftsstelle Leipzig

Reg.-Nr.	Fachrichtung	Planungsbereich	Bewerbungsfrist
Hausärztliche Versorgung			
17/L015	Allgemeinmedizin*	Leipzig	12.06.2017
17/L016	Allgemeinmedizin*	Markkleeberg	12.06.2017
17/L017	Allgemeinmedizin*	Markkleeberg	12.06.2017
17/L018	Allgemeinmedizin* (Vertragsarztsitz in einem Medizinischen Versorgungszentrum)	Borna	24.05.2017
Allgemeine fachärztliche Versorgung			
17/L019	Chirurgie (häftiger Vertragsarztsitz in einer Berufsausübungsgemeinschaft)	Leipzig, Stadt	24.05.2017

Schriftliche Bewerbungen sind unter Berücksichtigung der Bewerbungsfrist an die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Leipzig, Braunstraße 16, 04347 Leipzig, Telefon 0341 2432-153 oder -154 zu richten.

Abgabe von Vertragsarztsitzen

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen werden folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger veröffentlicht:

Bezirksgeschäftsstelle Chemnitz

Fachrichtung	Planungsbereich	Bemerkung
Hausärztliche Versorgung		
Allgemeinmedizin*	Auerbach	Abgabe zum 31.12.2017
Praktische Ärztin*	Aue	geplante Abgabe: Ende 2018
Allgemeine fachärztliche Versorgung		
Ärztliche Psychotherapie (häftiger Versorgungsauftrag)	Plauen, Stadt/Vogtlandkreis	geplante Abgabe: 08/2017

Interessenten wenden sich bitte an die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Chemnitz, Postfach 11 64, 09070 Chemnitz, Telefon 0371 2789-406 oder -403.

Bezirksgeschäftsstelle Dresden

Fachrichtung	Planungsbereich	Bemerkung
Hausärztliche Versorgung		
Innere Medizin*	Görlitz	Abgabe: ab I. Quartal 2019
Allgemeinmedizin*	Niesky	Abgabe: ab März 2019

Interessenten wenden sich bitte an die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Dresden, Schützenhöhe 12, 01099 Dresden, Telefon 0351 8828-310.

Bezirksgeschäftsstelle Leipzig

Fachrichtung	Planungsbereich	Bemerkung
Hausärztliche Versorgung		
Allgemeinmedizin*	Torgau	Abgabe: 01.10.2017
Allgemeinmedizin*	Torgau	Abgabe: 01.10.2017

Interessenten wenden sich bitte an die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Leipzig, Braunstraße 16, 04347 Leipzig, Telefon 0341 2432-153 oder -154.

– Sicherstellung/vs –

QUALITÄTSSICHERUNG

Qualitätszirkelarbeit

Im Quartal IV/2016 durch die KV Sachsen neu anerkannte Qualitätszirkel

Bezirksgeschäftsstelle	Chemnitz	Dresden	Dresden
Fachrichtung	Psychotherapie	Anästhesie Chirurgie Orthopädie	Kinder- u. Jugendpsychotherapie
Ansprechpartner	Dipl.-Psych. Jeannette Mätzold 09599 Freiberg Tel.: 0351 41880078	Dipl.-Med. Wilfried Konetzki 02828 Görlitz Tel.: 03581 373243	M.A. Yvonne Böcke 01454 Radeberg Tel.: 03528 4523598 Fax: 03528 4523597
Qualitätszirkel-Name	Qualitätszirkel Psychologen Dresden	Spezielle Schmerztherapie	Interdisziplinärer QZ Radeberg Kinder und Jugendliche
Themen	- Fallbesprechung - Austausch/Workshops - Zusammenarbeit	- Schmerztherapie - Optimierung der individuellen Schmerztherapie entsprechend der Leitlinien - interdisziplinäre Zusammenarbeit	- Patientenfallkonferenz - fachlicher Austausch/ Zusammenarbeit - Weiterbildungen/ Literaturempfehlungen

Qualitätszirkel-Module sind jetzt im Internet abrufbar

Alle Qualitätszirkel-Module des QZ-Handbuchs stehen nun auch auf der Internetpräsenz der KBV unter www.kbv.de/html/27180.php zum Download zur Verfügung und sind damit für die Moderatoren von Qualitätszirkeln und alle Interessierten frei zugänglich.

Bei den Qualitätszirkel-Modulen handelt es sich um strukturierte, didaktische Konzepte zur methodischen Unterstützung für den Moderator. Sie bieten Hilfestellung bei der Gestaltung der Qualitätszirkelsitzungen zu unterschiedlichen Themenbereichen von A wie Arzneimittelmonographie über P wie Patientensicherheit bis S wie Suchtmittelgebrauch.

Ein häufig genutztes Modul in den Zirkeln ist beispielsweise die Patientenfallkonferenz. Die Module zur Gründung eines QZs und das Experteninterview sind auch Bestandteil der Ausbildung als Qualitätszirkelmoderator in der KV Sachsen.

Entsprechende Veranstaltungstermine finden Sie auf der Internetpräsenz der KV Sachsen unter www.kvsachsen.de > Aktuell > Veranstaltungen > **Kategorie „Qualitätsmanagement“**

– Qualitätssicherung/mue –

Neuerungen bei DMP-Dokumentationen

DMP-Erstdokumentationen verfristen schneller

Ab 1. Juli 2017 gilt keine verlängerte Übermittlungsfrist mehr für DMP-Erstdokumentationen. Das heißt: Erstdokumentationen mit einem Erstelldatum ab Juli 2017 müssen spätestens 52 Tage nach Quartalsende vollständig und plausibel in der Datenstelle vorliegen. Somit besteht für beide Dokumentationsarten (Erst- und Folgedokumentation) die gleiche Frist zur Einreichung bei der DMP-Datenstelle. Bitte beachten Sie auch den Rücklauf der Arztinformation, welche Ihre an die Datenstelle versendeten Dokumentationen auflistet.

Verfristungstermine 2017:

22. Mai 2017:	Erstdokumentation IV/2016 Folgedokumentation I/2017
21. August 2017:	Erstdokumentation I/2017 Folgedokumentation II/2017
21. November 2017:	Erstdokumentation II/2017; III/2017 Folgedokumentation III/2017

www.kvsachsen.de > Mitglieder > **DMP**

Übermittlung per E-Mail

Wir empfehlen Ihnen, die DMP-Dokumentationen mindestens monatlich an die Datenstelle per E-Mail zu übermitteln, um mögliche Fehler frühzeitig erkennen und korrigieren zu können. Zudem verringert eine Online-Übermittlung die Störanfälligkeit der Datenlesbarkeit.

Ab 1. Januar 2018 ist eine Übermittlung der DMP-Dokumentationsdaten ausschließlich per E-Mail an die Adresse **dmp-sachsen@dmpservices.de** möglich. Datenträger (CD-ROM oder Disketten) werden dann nicht mehr angenommen.

KV-Connect bietet sicheren Übertragungsweg

Zukünftig wird durch alle Praxisverwaltungssoftware (PVS)-Anbieter eine Übertragung der Dokumentationsdaten auch über KV-Connect und deren Anwendung eDMP möglich sein.

Das Audit-Register der PVS-Anbieter zeigt unter **www.kv-telematik.de** > Partner- und Softwarehäuser > Audit-Register einen Überblick, welche Programme dies bereits jetzt vorhalten.

Sobald die DMP-Datenstelle die elektronischen DMP-Dokumentationen über KV-Connect empfangen kann, informieren wir in den KVS-Mitteilungen.

Nähere Informationen zu KV-Connect, zum KV-Mitgliederportal und zu KV-SafeNet:
www.kvsachsen.de > Aktuell > **Online-Angebote**

– Qualitätssicherung/dae –

„Willkommen Baby!“: Änderung Infektionsscreening

Im Rahmen des Vertrages „Willkommen Baby!“ verständigten sich die Vertragspartner DAK-Gesundheit, Berufsverband der Frauenärzte (BVF) und die KV Sachsen über die Anpassung des Infektionsscreenings ab dem 13. Februar 2017.

Danach umfasst das Infektionsscreening eine einmalige Untersuchung auf asymptomatische Infektionen. Die Diagnostik erfolgt entweder mittels phasenkontrastmikroskopischer Untersuchung in der gynäkologischen Praxis oder in einem qualifizierten Labor mittels Gram-Färbung und Auswertung nach Nugent-Score. Eine Untersuchung des Scheidensekrets auf pathogene Keime, Candida- und Trichomonadenbefall ist nicht mehr erforderlich.

Die Erstattung der Kosten bei einer Diagnostik im Labor erfolgt im Innenverhältnis Gynäkologe – Labor und ist mit der Pau-

schale in Höhe von 20,00 Euro an die teilnehmenden Frauenärzte abgegolten.

Die o. g. Änderung zum Infektionsscreening wurde mittels Protokollnotiz vertraglich umgesetzt.

Vertragsdokumente:

www.kvsachsen.de > Mitglieder > Verträge > Buchstabe „W“

– Vertragspartner und Honorarverteilung/kb –

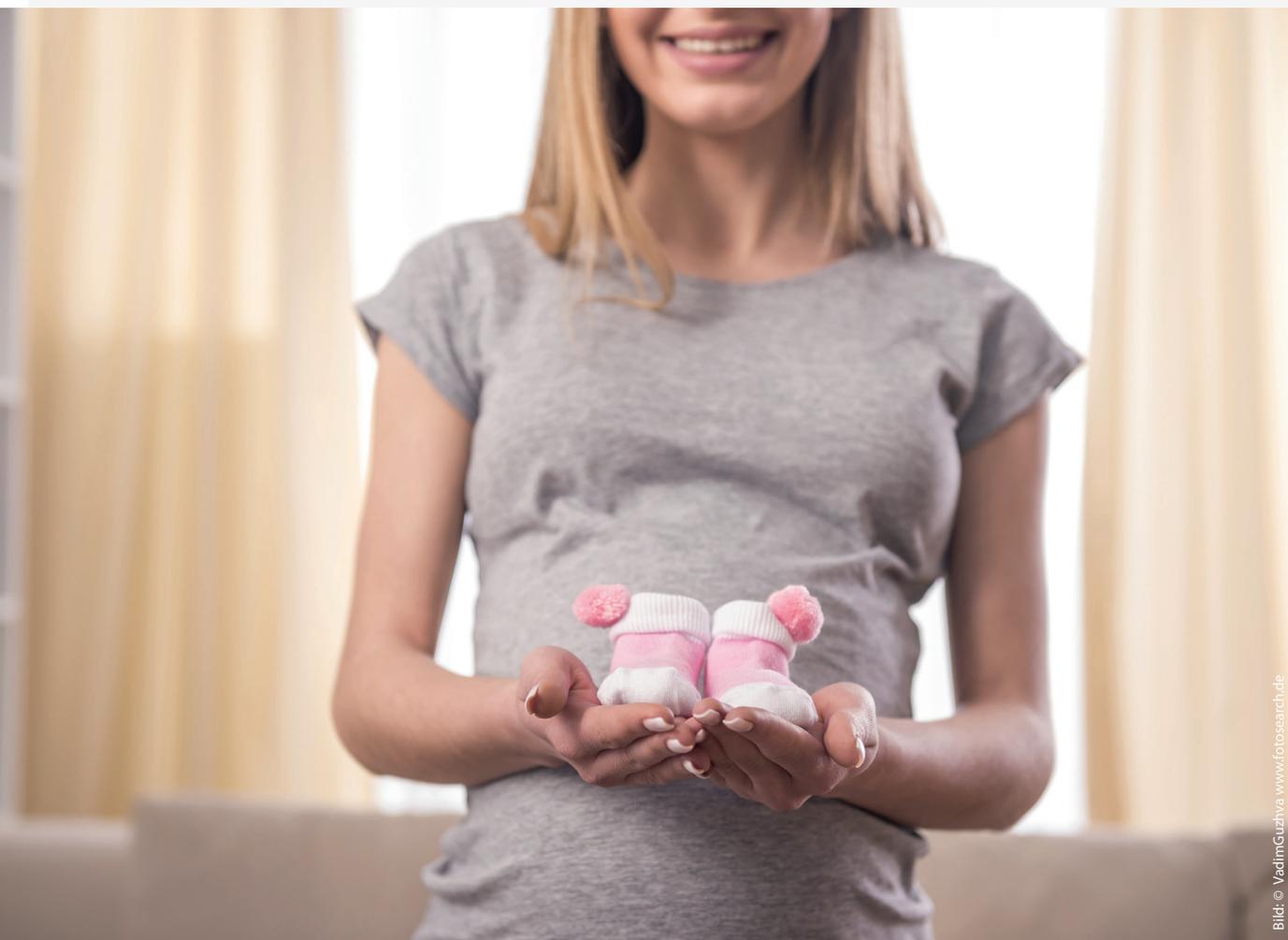


Bild: © VadimGuzhva www.fotosearch.de

Knappschaft: Einschreibeverfahren für zusätzliche Früherkennungsuntersuchungen

Die Verträge nach § 73c SGB V über die Durchführung zusätzlicher Früherkennungsuntersuchungen im Rahmen der Kinder- und Jugendmedizin (U10/U11, J2) zwischen der Knappschaft, der KBV (handelnd als AG Vertragskoordination auch für die KV Sachsen) und der bvkj.Service GmbH werden ab dem 1. Juli 2017 um ein Teilnahmeverfahren für Ärzte und Versicherte ergänzt.

Bei dieser Änderung handelt es sich um eine explizite Forderung des Bundesversicherungsamtes. Aus diesem Grund erfolgt die Teilnahme der Kinder- und Jugendärzte ab dem 3. Quartal 2017 nicht mehr im Rahmen des konkludenten Handelns, sondern mittels schriftlicher Teilnahmeerklärung gegenüber der KV Sachsen.

Des Weiteren ist es erforderlich, dass ab sofort alle Versicherten mittels Teilnahmeerklärung durch den teilnehmenden Vertragsarzt in die Verträge eingeschrieben werden. Dies gilt nicht für Versicherte, für die bereits alle Leistungen aus dem entsprechenden Vertrag erbracht wurden.

Vertragsanpassungen in Form der zweiten Nachträge einschließlich der Teilnahmeerklärungen für Ärzte sowie für Versicherte:

www.kvsachsen.de > Mitglieder > Verträge > Buchstabe „F“



– Vertragspartner und Honorarverteilung/kb –

ONLINE-ANGEBOTE

Elektronische Gesundheitskarten der 2. Generation im Umlauf

Die gesetzlichen Krankenkassen haben bereits im Jahr 2016 mit den ersten Aussendungen der neuen Kartengeneration begonnen. Hintergrund ist, dass die bereits ab 2011 verteilten elektronischen Gesundheitskarten der 1. Generation ihre Geltungsdauer in der Regel nach fünf Jahren verlieren und somit ersetzt werden müssen. Die Einführung und Verteilung der eGK-G2 dient zusätzlich der Realisierung einer zeitgemäßen Verschlüsselung der Patientendaten nach den Vorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Zu erkennen sind die eGK-G2 am Aufdruck „G2“, welcher sich auf der Vorderseite in der oberen rechten Ecke befindet.

Um möglichen Problemen beim Einlesen der neuen eGK-G2 vorzubeugen, kann in der Regel ein einfaches Firmware-Update helfen. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren EDV-Betreuer oder an den Hersteller Ihres Kartenlesegerätes.

ServiceTelefon EDV-Support und Online-Dienste:
Tel.: 0341 23493737
safenet@kvsachsen.de

– Service und Dienstleistungen/hu –

Bitte beachten Sie auch die Beilage zu diesem Heft:
„Die Wirtschaftlichkeitsprüfung von Arzneimitteln in Sachsen ab
dem Jahr 2017“

Aktuelle Vergütungslisten der Heilmittel-Leistungen

Zum Anfang des Jahres 2017 sind für die nachfolgend aufgeführten Krankenkassen aktuelle Preise zur Vergütung von Heilmittel-Leistungen in Kraft getreten:

Physiotherapie: - Knappschaft ab 1. Februar 2017
- Landwirtschaftliche Krankenkassen (LKK)
ab 15. April 2017
Ergotherapie: - vdek ab 1. Januar 2017



Bild: © RioPatuca www.fotosearch.de

Die preislichen Anpassungen sind eine Folge der ab 1. Juni 2016 durch den GKV-Spitzenverband veröffentlichten Preisuntergrenzen. Die Preiserhöhung der LKK berücksichtigt schon das im März in Kraft getretene Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetz. Danach können die Krankenkassen und die Verbände der Heilmittelerbringer in den Jahren 2017 bis 2019 auch Vergütungsvereinbarungen oberhalb der Veränderungsrate der Grundlohnsumme (Summe der beitragspflichtigen Einnahmen aller Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung, jährlich bekanntgegeben durch den GKV-Spitzenverband) abschließen. Die Regelung ist auf drei Jahre befristet. Weitere Anpassungen anderer Krankenkassenverbände werden folgen.

Die Übersichten enthalten die von den Krankenkassen mitgeteilten Vergütungsregelungen sowie die seitens der Krankenkassen auf ihren eigenen Internet-Plattformen veröffentlichten Vergütungsvereinbarungen. Die KV Sachsen kann daher keine dauerhafte Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit der Angaben übernehmen.

Aktualisierte Übersichten der Heilmittelpreise:
www.kvsachsen.de > Mitglieder > Verordnungen >
Heilmittel > **Aktuelle Vergütungslisten zur Versorgung
mit Heilmitteln**

– Verordnungs- und Prüfwesen/mau –

Datenübersicht 2016

Übersicht über die Art der von der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen oder in ihrem Auftrag gespeicherten Sozialdaten gemäß § 286 SGB V für das Jahr 2016

Die KV Sachsen ist gemäß § 286 SGB V verpflichtet, jährlich eine Übersicht über die Art der von ihr oder in ihrem Auftrag gespeicherten Sozialdaten zu erstellen und zu veröffentlichen.

A. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle einschließlich der Namen der verantwortlichen Personen

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
Schützenhöhe 12
01099 Dresden

Vorstandsvorsitzender: Herr Dr. med. Klaus Heckemann
Stellv. Vorstandsvorsitzender: Herr Dr. med. Claus Vogel

B. Betroffene Personenkreise / Art der Daten

Lfd. Nr.	Personenkreis	Art der Daten
1	Vertragsärzte/Vertragspsychotherapeuten (zugelassene, niedergelassene, ermächtigte, angestellte)	- Zulassungsdaten - Abrechnungsdaten - Prüfdaten - Daten der Qualitätssicherung
2	Notärzte	- Abrechnungsdaten laut Vereinbarung* - Persönliche Daten von Notärzten, die keine Vertragsärzte sind, laut Vereinbarung
3	Patienten	- Daten der KVK/EGK - Leistungsdaten - Diagnosedaten, sofern sie im Rahmen der Abrechnung ärztlicher Leistungen anfallen
4	Versicherte	- Daten im Zusammenhang mit dem Betreiben der Terminservicestelle nach § 75 Abs. 1b SGB V - Versichertenverzeichnis auf Basis von Selektivverträgen
5	Auftragnehmer i. R. v. Auftragsdatenverarbeitung	- Vertragsdaten

* *Verwaltungsvereinbarung zur Abrechnung notärztlicher Leistungen im Freistaat Sachsen*

C. Datenlöschung

Sozialdaten werden gemäß § 84 Abs. 2 Satz 2 SGB X gelöscht, wenn ihre Kenntnis für die KV Sachsen zur rechtmäßigen Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben nicht mehr erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass durch die Löschung schutzwürdige Interessen des Betroffenen beeinträchtigt werden. Gemäß § 304 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V erfolgt eine Löschung von personenbezogenen Daten nach spätestens vier Jahren.

D. Veröffentlichung

Die Veröffentlichung dieser Übersicht erfolgt in den KVS-Mitteilungen.

– Datenschutzbeauftragter/fk –



Fortbildungsangebote der KV Sachsen im Juni und Juli 2017

Die nachfolgenden Veranstaltungen entsprechen dem Stand zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der KVS-Mitteilungen.

Detaillierte Beschreibungen, Aktualisierungen sowie das

Online-Anmeldeformular finden Sie tagesaktuell auf der Internetpräsenz der KV Sachsen:

www.kvsachsen.de > **Veranstaltungen**

Bezirksgeschäftsstelle Chemnitz

Veranstaltungsnr.	Termin	Veranstaltung	Ort	Zielgruppe
C17-14	07.06.2017 15:00 - 16:30 Uhr	Workshop für Praxispersonal „Modul 1 – Sprechstundenbedarf“	KV Sachsen BGST Chemnitz Carl-Hamel-Straße 3 09116 Chemnitz	nichtärztliches Personal
C17-48	09.06.2017 14:00 - 17:00 Uhr	QM-Seminar Ärzte Gruppe XXI – 3. Teil der Seminarreihe (Beginn 07.04.2017)	KV Sachsen BGST Chemnitz Carl-Hamel-Straße 3 09116 Chemnitz	Ärzte
C17-36 Ausgebucht	09.06.2017 14:00 - 18:00 Uhr	Workshop – Patientenkommunikation in „schwierigen“ Situationen	KV Sachsen BGST Chemnitz Carl-Hamel-Straße 3 09116 Chemnitz	nichtärztliches Personal
C17-31	14.06.2017 15:00 - 19:00 Uhr	Fit für den Bereitschaftsdienst?	KV Sachsen BGST Chemnitz Carl-Hamel-Straße 3 09116 Chemnitz	Ärzte
C17-22	14.06.2017 14:00 - 16:00 Uhr	KV Honorar- und Abrechnungsunterlagen – Richtig Lesen und Verstehen – für Psychotherapeuten	KV Sachsen BGST Chemnitz Carl-Hamel-Straße 3 09116 Chemnitz	Psychotherapeuten
C17-18 Auf Anfrage, mit separater Einladung	16.06.2017 09:30 - 15:30 Uhr	Informationsveranstaltung „Praxiseinsteiger“	KV Sachsen BGST Chemnitz Carl-Hamel-Straße 3 09116 Chemnitz	Ärzte und Psychotherapeuten, die ihre Praxistätigkeit aufnehmen
C17-7	21.06.2017 15:00 - 16:30 Uhr	Workshop für Praxispersonal „Modul 5 – Heilmittel“	KV Sachsen BGST Chemnitz Carl-Hamel-Straße 3 09116 Chemnitz	nichtärztliches Personal

Im Juli finden keine Veranstaltungen statt.

Bezirksgeschäftsstelle Dresden

Veranstaltungsnr.	Termin	Veranstaltung	Ort	Zielgruppe
D17-12 Ausgebucht	07.06.2017 15:00 - 18:00 Uhr	Workshop – Verordnung von Heilmitteln für Kinder	KV Sachsen BGST Dresden Schützenhöhe 12 01099 Dresden	Ärzte, nichtärztliches Personal
D17-42	07.06.2017 16:00 - 19:00 Uhr	Die ärztliche Leichenschau – zwischen Theorie und Praxis	Ratssaal der Stadtverwaltung im Rathaus Riesa, Rathausplatz, 01589 Riesa	Ärzte aus dem Landkreis Riesa

Bezirksgeschäftsstelle Dresden

Veranstaltungsnr.	Termin	Veranstaltung	Ort	Zielgruppe
D17-14	14.06.2017 15:00 - 18:00 Uhr	Workshop – Verordnung von Arzneimitteln in der kinderärztlichen Praxis	KV Sachsen BGST Dresden Schützenhöhe 12 01099 Dresden	Ärzte
D17-13 Ausgebucht	21.06.2017 15:00 - 18:00 Uhr	Workshop – Verordnung von Hilfsmitteln und Krankentransport	KV Sachsen BGST Dresden Schützenhöhe 12 01099 Dresden	Ärzte, nichtärztliches Personal
D17-52	21.06.2017 16:30 - 19:30 Uhr	Das ABC erfolgreicher Praxisführung. Business Know How.	Apo-Bank Filiale Dresden Schützenhöhe 20 01099 Dresden	Ärzte, Psychotherapeuten
D17-48 Ausgebucht	21.06.2017 15:00 - 19:00 Uhr	Alles sauber, oder was? – Hygiene in der Arztpraxis	KV Sachsen BGST Dresden Schützenhöhe 12 01099 Dresden	Ärzte, nichtärztliches Personal
D17-67	21.06.2017 18:00 - 21:00 Uhr	Informationsveranstaltung „KV vor Ort“ für den Landkreis Meißen	Theater Meißen Theaterplatz 15 01662 Meißen	Ärzte , Psychotherapeuten

Im Juli finden keine Veranstaltungen statt.

Bezirksgeschäftsstelle Leipzig

Veranstaltungsnr.	Termin	Veranstaltung	Ort	Zielgruppe
L17-21	07.06.2017 15:00 - 18:00 Uhr	QM-Seminar Psychotherapeuten Gruppe XVI-L – 2. Teil der Seminarreihe Beginn 03.05.2017	KV Sachsen BGST Leipzig Braunstraße 16 04347 Leipzig	Psychotherapeuten
L17-49	14.06.2017 15:00 - 19:00 Uhr	Notfallkurs mit praktischen Übungen	KV Sachsen BGST Leipzig Braunstraße 16 04347 Leipzig	nichtärztliches Personal
L17-37 Ausgebucht	14.06.2017 15:00 - 18:15 Uhr	Alles sauber oder was? – Hygiene in der Arztpraxis	KV Sachsen BGST Leipzig Braunstraße 16 04347 Leipzig	Ärzte, nichtärztliches Personal
L17-20	16.06.2017 14:00 - 17:00 Uhr	QM-Seminar Ärzte Gruppe XLI-L – 2. Teil der Seminarreihe Beginn 10.03.2017	KV Sachsen BGST Leipzig Braunstraße 16 04347 Leipzig	Ärzte
L17-14	16.06.2017 14:00 - 18:00 Uhr	Workshop – Patientenkommunikation in „schwierigen“ Situationen	KV Sachsen BGST Leipzig Braunstraße 16 04347 Leipzig	nichtärztliches Personal
L17-6 Ausgebucht	21.06.2017 15:00 - 17:30 Uhr	Abrechnungsseminar für Praxispersonal	KV Sachsen BGST Leipzig Braunstraße 16 04347 Leipzig	nichtärztliches Personal
L17-60	21.06.2017 17:30 - 19:30 Uhr	Workshopreihe: Niederlassung in eigener Praxis	Apo-Bank, Filiale Leipzig Richard-Wagner-Str. 2 04109 Leipzig	Ärzte

Im Juli finden keine Veranstaltungen statt.

Fortbildung zum Umgang mit traumatisierten Patienten

Die von der Sächsischen Landesärztekammer angebotene 40-stündige Fortbildung richtet sich an Ärzte aller Fachrichtungen, die in der täglichen Basisversorgung in der Notaufnahme, im Klinikalltag oder in der Niederlassung tätig sind und sich Kompetenzen im Umgang mit traumatisierten Menschen aneignen möchten.

Unter dem Titel „Psychotraumatologie und traumainformierte Gesprächsführung“ setzt das Curriculum den Fokus auf die konkrete Gesprächssituation im Zusammentreffen mit traumatisierten Patienten. Ein vierteiliges Blockseminar wird die Teilnehmer in die Lage versetzen, durch praktische Übungen in verbaler Intervention, intensive Gruppenarbeit und Supervision mögliche Unsicherheiten oder Abwehrreaktionen im Umgang mit traumatisierten Patienten zu erkennen und abzulegen.

Die Fortbildung findet unter der wissenschaftlichen Leitung von Frau Dr. med. univ. Julia Schellong in vier Blöcken in der Sächsischen Landesärztekammer, Schützenhöhe 16, 01069 Dresden statt. Die Termine sind:

- **22./23.09.2017**
- **27./28.10.2017**
- **23./24.03.2018**
- **27./28.04.2018**

Anmeldungen können über **fortbildung@slaek.de** erfolgen. Die vier Blöcke können nur gemeinsam als Gesamtkurs gebucht werden (40 CME-Punkte).

– Dr. med. Kirsten Schubert-Fuchs,
Mitglied der Sächsischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung –

PERSONALIA

In Trauer um unsere Kollegen

Herr Sanitätsrat Dr. med.

Bernhard Ackermann

geb. 5. November 1934

gest. 8. März 2017

Herr Dr. Ackermann war bis 30. September 2004 als
Facharzt für Allgemeinmedizin in Zwickau tätig.

Herr

Reiner Dietz

geb. 26. November 1940

gest. 13. Januar 2017

Herr Dietz war bis 30. April 2013 als Facharzt für Urologie in Flöha tätig.

Frau Sanitätsrat

Eva Ullmann

geb. 19. Dezember 1942

gest. 11. März 2017

Frau Ullmann war bis 29. Februar 2016 als Fachärztin für
Haut- und Geschlechtskrankheiten in Gornau/Erzgebirge tätig.

Rechtsanwalts- und Steuerkanzlei Alberter & Kollegen

Uwe Geisler

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Medizinrecht

Fachanwalt für Steuerrecht

Master in Health and Medical Management

• Zivilrecht • Steuerrecht • Medizinrecht

Beratung in allen medizinrechtlichen Fragen, insbesondere Arzthaftung, Berufsrecht der Ärzte und Apotheker, Zulassungsfragen, Honorararbeitreibung, Regress, Wirtschaftlichkeitsprüfung, Vertragsgestaltung bei Praxisgemeinschaften, Gemeinschaftspraxen, Praxisübernahmen, MVZ und Verträge zur integrierten Versorgung sowie Steuerberatung, Arbeitsrecht und Kapitalanlagerecht

Stephan Gumprecht

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht einschl. Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht
- Familienrecht
- Bank- und Kapitalanlagerecht

Georg Wolfrum

Rechtsanwalt

- Zivilrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Strafrecht

Leonhard Österle

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht

- Zivilrecht
- Steuerrecht
- Familienrecht

Mandy Krippaly

Steuerberaterin

- Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Katrin Schettler

angestellte Steuerberaterin

- gemäß § 58 StBerG
- Steuerberatung

Kasernenstraße 1, 08523 Plauen, Tel. 03741 7001-0, Fax 03741 7001-99

info@alberter.de

**SELBST-UPDATE
MACHT ÄRZTE FROH UND
PATIENTEN EBENSO**

automatisch
alles aktuell

medatix 

Eine Praxissoftware, die sich automatisch selbst updatet? Wir binden Ihnen keinen Bären auf, sondern bringen mit dem Selbst-Update Entspannung in Ihren Praxisalltag und mehr Zeit für Ihre Patienten.

Erleben Sie mit medatixx eine neue Ära der Praxissoftware: Mit automatischen Updates im Hintergrund, während Ihre Praxis reibungslos weiterläuft. Mit einem schicken Design für strukturierte Arbeitsabläufe. Mit Mobilität, wo immer Sie sie brauchen. medatixx: alles bestens!

Mehr erfahren unter: alles-bestens.medatixx.de



Hans Merkle (Hrsg.)

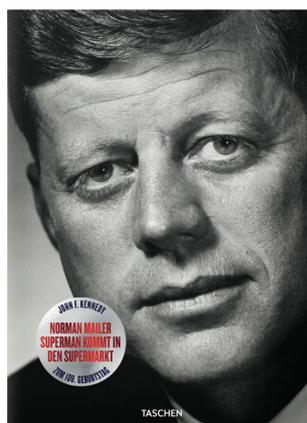
Mehr Wind!

Ein Streifzug durch die Welt des Fächers

Jahrhundertlang hatte der Fächer in Europa einen festen Platz im Kleiderschrank der Damenwelt. Als raffiniertes Luxusobjekt und Statussymbol signalisierte er Rang, Kunstverständnis und feinen Geschmack. Der Band erzählt die fesselnde Geschichte dieser Miniaturkunstwerke in Halbrund und präsentiert mehr als hundert Prachtstücke aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Die europäische Karriere des Fächers begann im 16. und endete im 20. Jahrhundert. Die Faszination, die von den kostbaren Objekten aus Materialien wie Papier, Stoff, Leder, Elfenbein oder Perlmutter bis heute ausgeht, verdankt der Fächer vor allem dem Reichtum an gestalterischen Ideen und der handwerklichen Virtuosität ihrer Schöpfer. Im Kleinen spiegeln die Fächer dabei stets Zeitgeist, Kunstströmungen und Mode ihrer jeweiligen Zeit wider. In mehr als einhundert Bildtafeln zeigt der Band die Vielfalt und Schönheit dieser fragilen Kunstwerke des Fächers, seine Rolle in der Entwicklung der Mode, aber auch die Techniken und wirtschaftlichen Bedingungen seiner Herstellung. Der Bildband beschreibt und illustriert die Geschichte des Fächers vom luxuriösen Accessoire und Requisit barocker Koketterie bis hin zum bürgerlichen Massenartikel. Die bestechende Schönheit der Fächer wird in großformatigen Abbildungen detailliert und eindrucksvoll in Szene gesetzt.

2017.
200 Seiten, ca. 140 farbige Abbildungen
28 x 22 cm, 34,90 Euro
Gebunden
HIRMER Verlag
ISBN 978-3-7774-2828-4



Norman Mailer

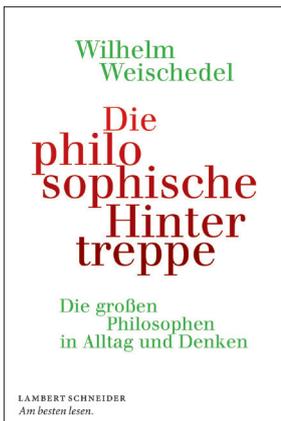
JFK

Superman kommt in den Supermarkt

Er sah aus wie ein Hollywoodstar, versprühte grenzenlosen Enthusiasmus und besaß eine unwiderstehliche Medienpräsenz. Kurz: John F. Kennedy brachte alles mit, um jene 70 Millionen US-Bürger nachhaltig zu beeindrucken, die gespannt vor ihren Fernsehgeräten saßen, als erstmals in der Geschichte eine Präsidentschaftsdebatte live übertragen wurde. Nur wenige Tage nachdem er die Wahl mit knappem Vorsprung gewonnen hatte, erklärte Kennedy selbst: „Mehr als alles andere hat das Fernsehen das Blatt gewendet.“

Ein Mann sah das anders. Norman Mailer, Autor und Journalist, rühmte sich, mit seiner Reportage „Superman Comes to the Supermarket“ Kennedys Wahlkampf entschieden zu haben. Dieser Essay, nur wenige Wochen vor der Wahl im Esquire-Magazin veröffentlicht, erfand die Politberichterstattung neu. In einem neuartigen, unverblümt-respektlosen und subjektiven Stil rief Mailer Kennedy darin zum „existenziellen Helden“ aus. Zum 100. Geburtstag von John F. Kennedy veröffentlicht der Verlag Mailers ungeschöntes Porträt von Kennedy auf seinem Weg ins Weiße Haus. Die Aufnahmen zeigen JFK und seine Familie in den turbulenten Wahlkampftagen des Jahres 1960 und stammen von einigen der bekanntesten Fotojournalisten der damaligen Zeit. 300 Fotos in Kombination mit Mailers Text lassen ein faszinierendes Porträt von JFK entstehen.

2017.
370 Seiten, ca. 300 Abbildungen
23,1 x 31,5 cm, 29,99 Euro
Hardcover
TASCHEN Verlag
ISBN 978-3-8365-6254-6



Wilhelm Weischedel

Die philosophische Hintertreppe Die großen Philosophen in Alltag und Denken

Wilhelm Weischedel zählt zu den bekanntesten deutschen Philosophen des 20. Jahrhunderts – und übrigens auch zu den Gründungsmitgliedern der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft. Seine „Philosophische Hintertreppe“ ist seit 1966 ein Bestseller und mittlerweile ein philosophischer Sachbuch-Klassiker.

Mit seinem populärsten Werk macht Weischedel einem breiten Lesepublikum die großen Traditionen und Ansätze philosophischen Denkens verständlich, ohne akademische Vorkenntnisse vorauszusetzen. Er wählt dementsprechend nicht den fachwissenschaftlichen „Vorderaufgang“ zur Philosophie, sondern den Weg über die „Hintertreppe“: In 32 unterhaltsamen, humorvollen und anekdotenreichen Essays verknüpft er die biographische mit der philosophischen Skizze und stellt das Leben und Denken berühmter Philosophen vor. Dabei spannt sich der Bogen von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, von Thales von Milet, Platon und Aristoteles bis zu Heidegger, Russell und Ludwig Wittgenstein. Wilhelm Weischedel (1905–1975) studierte evangelische Theologie, Philosophie und Geschichte. Er lehrte als Professor der Philosophie in Tübingen und Berlin. Der Verlag legt mit diesem Buch das berühmte Philosophiebuch für Neugierige und Einsteiger neu auf – ohne schweres akademisches Gepäck, leicht lesbar und verständlich.

2017.
368 Seiten
14,5 x 21,7 cm, 29,95 Euro
Gebunden mit Schutzumschlag
Verlag Lambert Schneider
ISBN 978-3-6504-0208-0

Recherchiert und zusammengestellt:
– Öffentlichkeitsarbeit/pf –

KVS-Mitteilungen

Organ der Vertragsärzte des Freistaates Sachsen
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Herausgeber

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts
ISSN 0941-7524

Redaktion

Dr. med. Klaus Heckemann, *Vorstandsvorsitzender (V. i. S. d. P.)*
Dr. med. Sylvia Krug, *Stellvertretende Vorstandsvorsitzende*
Dr. agr. Jan Kaminsky, *Hauptgeschäftsführer*
Dipl.-Ing. oec. Andreas Altmann, *Stellvertretender Hauptgeschäftsführer*
Dr. rer. soc. Claudia Beutmann, *Verantwortliche Redakteurin*

Anschrift Redaktion

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN
Landesgeschäftsstelle
Redaktion „KVS-Mitteilungen“
Schützenhöhe 12, 01099 Dresden
Tel.: 0351 8290-630, Fax: 0351 8290-565
E-Mail: presse@kvsachsen.de
www.kvsachsen.de
E-Mail-Adressen der Bezirksgeschäftsstellen:
Chemnitz: chemnitz@kvsachsen.de
Dresden: dresden@kvsachsen.de
Leipzig: leipzig@kvsachsen.de

Anzeigenverwaltung

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN
Patrice Fischer, Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0351 8290-671, Fax: 0351 8290-565
presse@kvsachsen.de

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 11 gültig.
Anzeigenschluss ist grundsätzlich der 20. des Vormonats.
Für die Sommerausgabe 7+8/2017 liegt der Anzeigenschluss am 14. Juni 2017.

Satz und Layout

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN
Dorothee Probst, Öffentlichkeitsarbeit
presse@kvsachsen.de

Druck

Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

Buchbinderei

G. Fr. Wanner, Leipzig

Wichtige Hinweise:

Für den Inhalt von Anzeigen sowie für Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Die Zeitschrift erscheint monatlich jeweils am 20. des Monats (ein Heft Juli/August). Bezugspreis: jährlich 33 €, Einzelheft 3 €. Bestellungen werden von der KV Sachsen, Landesgeschäftsstelle, Schützenhöhe 12, 01099 Dresden, entgegengenommen. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres. Für die Mitglieder der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen ist der Bezugspreis mit der Mitgliedschaft abgegolten.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Mit vollem Namen gekennzeichnete bzw. Fremdbeiträge decken sich nicht immer mit den Ansichten des Herausgebers. Sie dienen dem freien Meinungsaustausch der Vertragsärzte. Die Redaktion behält sich vor, ggf. Beiträge zu kürzen.

Ärzte fürs Vogtland: Neuer Weiterbildungsverbund für Hausärzte

Der Vogtlandkreis bündelt mit dem Projekt „Ärzte fürs Vogtland“ seit einigen Jahren zahlreiche regionale Akteure der Gesundheitsversorgung und deren Maßnahmen zur Gewinnung von Ärzten. Mit dem neuen Internetauftritt des Landkreises gehen nun auch die Details zum neuen Weiterbildungsverbund für Hausärzte online.

Das Besondere im Vogtland: Die Kooperation des Landkreises mit den beteiligten Kliniken und Praxen setzt mit „Ärzte fürs Vogtland“ viel früher an. Um die hausärztliche Versorgung der Bevölkerung im Vogtlandkreis zu erhalten, wird die Aus- und Weiterbildung zukünftiger Fachärzte für Allgemeinmedizin schon im Medizinstudium unterstützt. Für interessierte angehende Mediziner werden Praktika, Blockpraktika, Famulaturen und Pflichtteriale in der Region vermittelt. Praktika und Famulaturen werden sogar mit monatlich 250 bzw. 300 Euro gefördert.

Für die anschließende Weiterbildung hat sich ein Verbund aus aktuell neun niedergelassenen Hausärzten und dem Klinikum Obergöltzsch Rodewisch zusammengeschlossen. Interessierten Ärzten wird eine individuell an den vorhandenen Ausbildungs-

stand angepasste Weiterbildung angeboten, die durch variable Arbeitszeiten und variable Weiterbildungsabschnitte in Praxis und Klinik besonders familienfreundlich ist.

Die Facharztweiterbildung wird dabei bis zu zwei Jahre in einer Hausarztpraxis absolviert, die auch Hospitationen in „kleinen“ Fachrichtungen absichert, und bis zu drei Jahre in einer weiterbildungsberechtigten Klinik des Vogtlandkreises. Die Abläufe, wie etwa Rotationen durch verschiedene Fachrichtungen, werden bereits vor Beginn der Facharztweiterbildung geklärt und vertraglich festgeschrieben. Zur Verfügung stehende Fördermittel werden ausgeschöpft und später wird bei Interesse sogar die Niederlassung organisatorisch und beratend begleitet.

Nähere Informationen zum Projekt:

www.vogtlandkreis.de > Bürgerservice und Verwaltung > Sonderthemen > **Ärzte für das Vogtland**

– Information des Netzwerks „Ärzte für Sachsen“ vom 7. April 2017 –

Ersatzkassen schreiben sächsischen Selbsthilfepreis aus

Sie leiden unter Depressionen, haben Rheuma oder Brustkrebs: Viele Menschen sind chronisch krank. Neben der medizinischen Behandlung finden sie Unterstützung in Selbsthilfegruppen. In diesen Gruppen tauschen sich Betroffene auf Augenhöhe aus und sind als „Experten in eigener Sache“ gemeinsam aktiv.

Die Ersatzkassen schreiben in diesem Jahr zum sechsten Mal den „Sächsischen Selbsthilfepreis“ aus. Gesucht werden innovative Projekte, die die Selbsthilfearbeit fördern: Wie gewinnt man erfolgreich Nachwuchs für die Gruppe? Wie bleibt Selbsthilfearbeit über viele Jahre interessant? Auf welche Weise unterstützt sich die „Generation Internet“?

„Menschen, die sich für die Selbsthilfe entscheiden, treten aus der Isolation heraus“, sagt Silke Heinke, Leiterin der Landesvertretung Sachsen des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek). „Sie nehmen

Krankheit oder Behinderung nicht einfach hin, sondern geben sich und Anderen Lebensmut. Die Ersatzkassen möchten die Selbsthilfegruppen ermutigen, ihr ehrenamtliches Engagement auch künftig fortzuführen.“

Für die besten Ideen wird ein Preisgeld von 10.000 Euro ausgesetzt. Über die Vergabe entscheidet eine Fachjury. Bewerbungen können bis 30. Juni 2017 eingereicht werden.

Weitere Informationen und Antragsunterlagen:

www.vdek.com/LVen/SAC

– Information des vdek vom 10. April 2017 –

Wir suchen Sie

als Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin
oder Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin

für eine hausärztliche Tätigkeit
in Lauta bei Hoyerswerda

Was können Sie erwarten?

Flexible Möglichkeiten der hausärztlichen Tätigkeit, insbesondere ...

- die Niederlassung in einer Einzelpraxis
- die Tätigkeit als angestellte (teilzeitangestellte) Ärztin/Arzt, auch in einer KV-eigenen Praxis

Was bringen Sie mit?

- Abschluss als Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin oder für Innere Medizin
- Interesse an einer ambulanten vertragsärztlichen Tätigkeit als Hausarzt
- Bekenntnis zur Durchführung von Hausbesuchen und zur Teilnahme am organisierten kassenärztlichen Bereitschaftsdienst
- Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft für die hausärztlichen Belange

Was bieten wir grundsätzlich ...

- Unterstützung beim Einstieg in die vertragsärztliche Tätigkeit
- Unterstützung bei der Bewältigung der persönlichen Belange und der Familie
- Zahlung Investitionskostenzuschuss von bis zu 60.000 € sowie Gewährung eines Mindestumsatzes bei eigener Niederlassung

... und was bei einer Anstellung in einer KV-Praxis?

- eine außertarifliche Vergütung
- eine Vollzeit- und/oder flexible Teilzeitmodelle
- selbstständiges ärztliches Arbeiten

Bei Fragen und Interesse:

KV Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Dresden, Herr Stefan Topp
Telefon: 0351 8828-300, E-Mail: stefan.topp@kvsachsen.de

Sie finden Ihre KVS-Mitteilungen
auch im Internet:
www.kvsachsen.de
> Mitglieder > KVS-Mitteilungen

